

## **„Ich bin ein Flüchtling“. Flucht als Unterhaltungsspiel?**

Alexander Borchard & Diana Finklele, Grafschafter Museum im Moerser Schloss

Vortrag Fachgruppe Geschichtsmuseen im Deutschen Museumsbund Karlsruhe 17.11.2017

2015 brachte die große Flüchtlingswelle die Aufnahmekapazitäten vieler Kommunen an ihre Grenzen. Eine Welle der Hilfsbereitschaft half, die unmittelbarsten Bedürfnisse zunächst zu befriedigen. Doch bald kehrte der Alltag ein und immer mehr kritische Stimmen wurden und werden hörbar – auch in Moers.

Vor dem Hintergrund dieser Ereignisse erarbeitete das Grafschafter Museum die Ausstellung „Völker.Wanderung. Menschen unterwegs“ und zeigte die dauernde Wanderungsbewegung von der Zeit der Neandertaler, die jagend die niederrheinische Bucht durchstreiften, bis zur aktuellen Flüchtlingswelle.

Im Rahmen der Ausstellung bot das Grafschafter Museum eine neue Vermittlungsform an: eine Escape Room-Gruppenführung: In 60 Minuten hatte die Gruppe die Aufgabe, genügend Rätsel und Hinweise zu lösen, um ein Fluchtgepäck zusammenzustellen. Je mehr Bestandteile das Fluchtgepäck hatte, desto aussichtsreicher die spätere Flucht nach Moers. Das Escape Game machte deutlich, unter welchen Voraussetzungen sich Menschen in eine Fluchtsituation begeben und wie wenig Kontrolle sie über den Zeitpunkt oder die weiteren Umstände ihrer Flucht haben. Die Auswertung der unter Zeitdruck gelösten Rätsel betonte darüber hinaus, dass auch eine perfekte Vorbereitung den Ausgang der Flucht nur teilweise beeinflussen kann. Im Kontext realer Fluchtschicksale von Menschen, die 2015 nach Moers fliehen konnten, stellte die Escape Room-Führung so eine emphatische und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht her.

Kurzbiografien:

Alexander Borchard

Alexander Borchard, Jahrgang 1982, studierte Geschichte und Anglistik sowie Mittelalter und Renaissance Studien an der Ruhr Universität Bochum. Sein wissenschaftliches Volontariat am Deutschen Sport & Olympia Museum Köln begleitete er durch ein Studium der Museums Studies an der University of Leicester, das er 2015 mit dem MA abschloss. Seit März 2015 arbeitet er als Museumsfachkraft am Grafschafter Museum im Moerser Schloss und ist hier u.a. für die Museumspädagogik zuständig.

Diana Finklele

Diana Finklele, Jahrgang 1971, arbeitete während und nach dem Studium der Geschichte, Literatur und Mediävistik als freie Mitarbeiterin beim Badischen Landesmuseum Karlsruhe, beim Generallandesarchiv Karlsruhe und bei den Badischen Neuesten Nachrichten. 2000 bis 2004 leitete sie das Stadtmuseum und Stadtarchiv der Stadt Sachsenheim. Seit 2004 ist sie Leiterin des Grafschafter Museums im Moerser Schloss. Seit 2013 ist sie zudem Erste Betriebsleiterin der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bildung der Stadt Moers (Museum, vhs, Musikschule, Bibliothek). Sie hat mehrere Bücher zur Regional- und Frauengeschichte verfasst.